

# So kommt die Nachricht aufs Papier

Zeitungen - Journaux - Kranten

Für viele Menschen beginnt ein guter Tag mit einer Zeitung. Die meisten lesen morgens, wenn sie wenig Zeit haben, am liebsten ihre **Lokalzeitung**. So nennt man Zeitungen, die sich mit den Neuigkeiten in einer bestimmten Stadt oder Region befassen. Hier erfahren die Leute z. B. was in der Stadt gebaut wird, worüber die Stadtpolitiker streiten oder wie das Fußballspiel im Nachbardorf ausgefallen ist. Interessant ist aber nur, was aktuell ist. Wie kommen die Nachrichten in die Zeitung?



Samle Wörter aus der Zeitungswelt: Redakteur, Ressort, Printausgabe, Abonnement...

14.00 Uhr: Redaktionsversammlung. Auswahl der Themen für die Zeitung von morgen. Danach legen die „Blattplaner“ die Seitenstruktur im Computersystem an.



Abb. 2

16.00 Uhr: Die meisten Bilder sind jetzt da und müssen erst ausgewählt und dann bearbeitet werden (Abb. 5).

18:30 - 21:00 Uhr: **Redaktionsschluss**. Weitergabe der fertig gestellten Seiten an die Druckerei. Die Druckerei belichtet die Aluminiumplatten für den Druck (Abb. 3). Bei wichtigen Ereignissen (z. B. Fußballergebnissen oder Wahlen) bleiben ein bis zwei Seiten bis 23 Uhr „offen“.



Abb. 1: Redakteure



Abb. 3: Die Aluplatten werden chemisch belichtet.

23:15 Uhr: Einstellungen an der Druckmaschine und Druck der Zeitungsausgabe (Abb. 4a-c), beim Grenz-Echo in einer Auflage von 11.000 Stück. Dann Verpackung der Zeitungen.



Nicht verwechseln: Eine Zeitschrift (NL tijdschrift) oder ein Magazin (FR magazine) ist etwas anderes als eine Zeitung!

MITTEL UND WEGE  
MOYENS ET MANIERES  
MIDDELEN EN WEGEN



Abb. 4a-b: Papierrollen und Farbbehälter, groß wie ein erwachsener Mann

23:45 - 00:30 Uhr: LKW-Beladung für den Transport zu den Verteilerstellen oder Kiosken und Geschäften (Abb. 6).

07:30 Uhr: Die letzten Zeitungen sind bei den **Abonnenten** zu Hause im Briefkasten gelandet. In Belgien erledigt die Post die Zustellung. Die gedruckte Zeitung nennt man Printausgabe. Die meisten Artikel veröffentlichen die Zeitungen auch auf ihrer Internetseite. Diese „**Online-Ausgabe**“ wird, hauptsächlich automatisch, in der Nacht vorbereitet. Viele Menschen lesen die Zeitung sogar nur noch im Internet – was für die Zeitungsverlage zu einem Geldproblem führt.



Besorge eure Lokalzeitung und erstelle einen Steckbrief: Welche Ressorts gibt es? Wie viele Seiten? Wie teuer? Auflage?...



Außer Lokalzeitungen gibt es auch „überregionale Zeitungen“, die im ganzen Land gelesen werden. Findest du ein paar Titel heraus?

Auf Französisch heißt Zeitung „journal“. Warum? Sie erscheint täglich (FR jour = Tag)!



Abb. 4c: Fertig! Zeitungen am Fließband

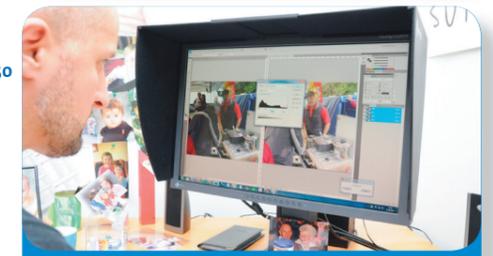


Abb. 5: Bildbearbeitung am Computer



Abb. 6

- Besuch der Redaktion (und Druckerei) bei eurer Lokalzeitung, z. B. Grenz-Echo-Verlag (Eupen); „Het Belang van Limburg“ (Hasselt/Beringen, bedrijfsbezoeken.hbvl.be); zeitungsverlag-aachen.de (Aachen)
- Zeitungsmuseum Aachen: izm.de

Wichtige Lokalzeitungen in der Euregio Maas-Rhein			
Region	Sprache	Titel	Internetseite
Süd-Limburg (NL)	niederl.	De Limburger / Limburgs Dagblad	limburger.nl
Belgisch Limburg		Het Belang van Limburg	hbvl.be
		La Meuse	lameuse.be
Provinz Lüttich	franz.	La DH (Dernière Heure)	dhnet.be
		L'Avenir	lavenir.net
DG		Grenz-Echo	grenzecho.be
Regio Aachen	deutsch	Aachener Nachrichten	an-online.de
		Aachener / Dürener / Erkelenzer... Zeitung	az-web.de
		Kölner Stadtanzeiger	ksta.de